

- Botanischer Name:** Agrimonia eupatoria
Deutscher Name: Kleiner Odermennig
Familie: Rosaceae (Rosengewächse)
Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Bitterstoffe, Triterpene, Flavonoide, Kieselsäure
Verwendete Pflanzenteile: Kraut
Vermehrung: Samen
Sammelzeit: Juni bis August (Blütezeit)
Zubereitung: 1 Teelöffel Kraut wird mit ¼ Liter kochendem Wasser übergossen und 2-5 Minuten ziehen gelassen. Danach abgessen. Maximal 3 Tassen täglich trinken.
- Geschichte und Herkunft:** Der Odermennig ist in Europa und im Nahen Osten beheimatet. *Er ist eine alte Heil und Zauberpflanze und wird bereits in der Antike als Heilpflanze genutzt. Bei der heiligen Hildegard wird er für Augenumschläge zur Verbesserung der Sehkraft eingesetzt. Dioskorides behandelt schwer heilende Ekzeme und die Ruhr mit der Pflanze*
- Wirkungsweise:**
Innerlich: Entzündungshemmend, stopfend, harntreibend, appetitanregend
Äusserlich: Juckreizstillend, wundheilend
- Verwendung in der Heilkunde:**
Innerlich: Durchfallerkrankungen, Blasenentzündung, Gallenblasenprobleme
Äusserlich: Blutstillung, Hämorrhoiden, Entzündungen Mundschleimhaut
- Verwendung in der Küche:** Keine
Warnhinweise: Keine
- Mythologischer Hintergrund:** Der Odermennig war der Göttin Athene geweiht. Der Name kommt aus dem lateinischen und leitet sich von „Agros“ das Feld und „mone“ dem Wohnort ab, was auf den Standort der Pflanze hinweist.

